



Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat
Ruppertstr. 19, 80466 München

An den
Vorsitzenden des Bezirksausschusses 16
Ramersdorf-Perlach
Vorsitzender Herr Thomas Kauer
Friedenstr. 40
81660 München

Geschäftsleitung
Wahlen und Abstimmungen
KVR-GL/51

Ruppertstraße 19
80466 München
Telefon: 089 233-96233
Telefax: 089 233-45772
wahlamt.kvr@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
KVR-GL/51

Datum
09.07.2025

Einrichtung eines Wahlraums in Waldperlach für zukünftige Wahlen

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 07727 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 16 - Ramersdorf-Perlach vom 14.04.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Herr Kauer,

Sie haben am 14.04.2025 folgendes beantragt:

Antrag:

„Die Landeshauptstadt München wird gebeten, ab den kommenden Wahlen zu gewährleisten, dass alle Waldperlacher Bürger auch in Waldperlach zum Wählen gehen können. Ggf. soll im Bereich „Im Gefilde“ beispielsweise in der neuen Schulanlage, ein zusätzliches Wahllokal eingerichtet werden.“

Begründung:

„In der Vergangenheit war es durchaus üblich, dass alle Waldperlacher Bürger im Wahllokal in der Gänselieselschule wählen konnten. In der jetzt zurückliegenden Bundestagswahl wurden insbesondere Bewohner im Bereich Im Gefilde ins Wahllokal in der Wilhelm-Röntgen Realschule zugeteilt. Dieses Wahllokal befindet sich weit außerhalb Waldperlachs und ist öffentlich schlecht erreichbar. Das Wahllokal in der Gänselieselschule ist für alle Waldperlacher gut erreichbar. Gerade für mobilitätseingeschränkte Bürger ist der weite Weg nicht zumutbar. Der erhebliche Unmut vieler Bürger, die dem Antragsteller in der Sache Rückmeldung gegeben haben, bezeugt die Nichtakzeptanz dieses Wahllokals. Mit Hilfe eines neuen Wahllokals im Bereich „Im Gefilde“ ließe sie hier Abhilfe schaffen“

Zu Ihrem Antrag können wir Ihnen folgendes mitteilen:

Die Gewinnung zahlenmäßig ausreichender Wahlräume sowie deren Zuteilung auf die Wahlbezirke ist eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung, für die der Oberbürgermeister nach Art. 37 Abs. 1 Gemeindeordnung und § 22 GeschO zuständig ist. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit ist daher nicht möglich.

Aufgrund der Einteilung der Wahlbezirke zur Europawahl 2024 und zur Bundestagswahl 2025 wurde der Bereich „Im Gefilde“ im Stadtbezirk 16 dem Standort Wilhelm-Röntgen-Realschule zugeordnet. Da der betroffene Wahlbezirk 1621 bedingt durch die Liegenschaften der Firma Siemens flächenmäßig sehr groß ist und das Firmengelände zwischen zwei Wohngebieten platziert ist, wurde der Standort für den Wahlraum so gewählt, dass die Mehrzahl der Wähler*innen in diesem Bezirk einen möglichst kurzen Weg zum Wahlraum haben. Auch für viele Bewohner*innen im Gefilde, liegt die Wilhelm-Röntgen-Realschule näher als die Grundschule in der Gänselieselstraße. Die Einteilung der Wahlbezirke im Stadtbezirk 16 war für die Europawahl 2024 und die Bundestagswahl 2025 identisch.

Darüber hinaus ist derzeit im Gebiet „Im Gefilde“ direkt weder eine Schule noch ein anderer geeigneter Standort für einen Wahlraum. Die Räumlichkeiten der Kindertagesstätte dort sind zu klein für einen geordneten Wahlbetrieb.

Vor jeder Wahl wird eine Neueinteilung der Wahlbezirke vorgenommen. Dementsprechend wird für die Kommunalwahl 2026 geprüft, ob ein anderer Zuschnitt sinnvoll und möglich ist. Damit kann dann auch eine bessere Verteilung der Wähler*innen in verschiedene Wahlräume erfolgen.

Die Grundschule in der Gänselieselstraße steht grundsätzlich als Standort mit Platz für bis zu fünf Wahlräumen zur Verfügung. Der Standort wurde auch bei den vergangenen Wahlen entsprechend genutzt. Allerdings wissen wir noch nicht wie viele Wahlräume wir bei der Kommunalwahl in der Grundschule erhalten können, weil diese nicht nur am Sonntag, sondern auch am Montag nach dem Wahltag für die Auszählung benötigt werden.

Soweit der Schulgebäudeneubau „Im Gefilde“ rechtzeitig vor der Kommunalwahl 2026 zur Verfügung steht, wird dessen Eignung als Wahlraum selbstverständlich ebenfalls geprüft und für eine Nutzung zur Kommunalwahl 2026 in Betracht gezogen.

Um Kenntnisnahme der vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen